

Protokoll

Sitzung: Elternratssitzung Schule Trenknerweg, Schuljahr 2021/2022
 Datum: 03. März 2022
 Ort: Remote via ZOOM
 Beginn: 20:00 Uhr
 Ende: 21:25 Uhr
 Protokollant: Heiner Lindemann

Teilnehmer/-innen

| | |
|-------------------------|--------------------------------|
| Heiner Lindemann (ER) | Kirstin Bredlow (Schulleitung) |
| Volkan Filiz (ER) | Doris Kuka (Schulleitung) |
| Karen Voß-Wechsung (ER) | Saskia Pokojski (Schulleitung) |
| Hadi Rezayat (ER) | Janne Gutzke (GBS-Leitung) |
| Jan-Gerd Hilbing (ER) | Bernd Rahmann (Clown-Town) |
| Vinzent Reiss (ER) | |
| Sabrina Kaden (ER) | |
| Tina Bähr (ER) | Peter Dudzinski, 4e |
| Carolie Oxley (ER) | Gitta Heuß-Kraierer, 2b |
| Stephanie Gurr (ER) | Christina von Behren, 3a |
| Kathrin Wiegand (ER) | Birte Langhoff, 1a |
| Toni Jakat (ER) | Lene Klimmer, 1a |
| Jessica Hitgen (ER) | |

Die Schulleitung und ER-Vorstand freuen sich über das erneut zahlreiche Erscheinen aus allen Jahrgängen.

Bericht der Schulleitung

Thema: Ukraine-Krieg

Frau Bredlow berichtete aus aktuellem Anlass an erster Stelle darüber, wie die Situation des Ukraine-Krieges an der Schule wahrgenommen und verarbeitet wird.

Es gibt im Kollegium den klaren Appell, das Thema aufzugreifen und mit dem sog. Kontroversitätsgebot zu behandeln. Demnach ist in den Gesprächen eine Meinungsvielfalt zu gewährleisten. Im Rahmen der Demokratieverziehung soll die eigene Urteilsbildung der Kinder gefördert werden. Vor allen Dingen wird darauf geachtet, dass die Inhalte für die Kinder altersgerecht behandelt und besprochen werden.

Frau Bredlow berichtete, dass es in der Schule nur sehr wenige Kinder mit russischem oder ukrainischem Migrationshintergrund gibt. Dennoch wird darauf geachtet, dass diese Kinder deshalb nicht stigmatisiert werden.

Das Kollegium bereitet sich nicht zuletzt darauf vor, geflüchtete Kinder ggf. in IVK-Klassen an der Schule aufzunehmen. Auch hier kann auf Erfahrungen von 2015/16 zurückgegriffen werden.

Bereits bei der Flüchtlingssituation 2015/16 hat sich das Kollegium zum Thema Traumabewältigung bei Kindern fortgebildet. Die Beratungslehrerin ist glücklicherweise auch wieder an Bord, so dass sie ggf. unterstützen kann.

In diesem Kontext erwähnte Frau Bredlow auch die vom Bildungssenator angebotene Unterrichtsbefreiung, um bei Interesse an Demonstrationen teilnehmen zu können. Wichtig sei in diesem Fall, die Kinder vom Unterricht abzumelden.

Thema: Corona-Situation

Frau Kupka berichtete anschließend über die Neuerungen im 27. Muster-Hygieneplan.

Musik und Darstellendes Spiel:

Analog zum Freizeitbereich muss im Musik- und im Theaterunterricht kein Abstand gewahrt bleiben. Zudem soll im Unterricht die Maske in den Phasen abgenommen werden, für die dies fachlich erforderlich ist, so u.a. beim Singen, beim Spielen von Blasinstrumenten und beim chorischen Sprechen. Bei den musikpraktischen Angeboten sind die allgemeinen Hygieneregeln und hier insbesondere das Lüften zu beachten. Zudem ist auf eine einheitliche Sing- und Musizier-Richtung zu achten.

Nach den Märzferien rechnet man fest mit weiteren Lockerungen.

Aktuell ist ein Kind wegen einer COVID-Infektion in Isolation. 3 Kinder befinden sich in Quarantäne.

Es sollen künftig keine regelmäßigen „Freitags-Mails“ mehr verschickt werden. Informationen erfolgen bedarfsweise.

Vom VAF, der für die Schule den Schwimmunterricht erteilt, sei berichtet worden, dass in den letzten Wochen auffällig viele Kinder vom Schwimmunterricht abgemeldet worden wären. Es soll daher daran erinnert werden, dass der Schwimmunterricht notwendig und verpflichtend ist und das Infektionsrisiko eher gering ist. Die Klassen sind in der Regel im Schwimmbad unter sich. Nur in Ausnahmen ist eine weitere Klasse mit in der Halle.

Thema: Allgemeines

Für das Angebot der Lernferien im März hatten sich 4 interessierte Kinder gemeldet. Dies sei jedoch zu wenig, um einen Kurs anbieten zu können.

Für die 3. und 4. Klassen soll es in diesem Schuljahr noch ein englisches Theaterstück an der Schule geben. Für die 1. und 2. Klassen ist dies nach den Sommerferien vorgesehen.

Frau Bredlow sprach noch einmal einen besonderen Dank an die Eltern aus, die als Jury den Vorlese-Wettbewerb begleitet haben. Es sei alles perfekt gelaufen. Die Sieger wurden wie „Stars“ gefeiert.

Im Schuljahr 2022/23 wird es am Trenknerweg wieder neue 3 VSK und 5 erste Klassen geben.

Abschließend gab Frau Bredlow noch einen kurzen Überblick über die letzten KERMIT-Ergebnisse. Die Schule Trenknerweg schnitt im Vergleich zu anderen KESS 6-Schulen sehr gut ab. Um die Ergebnisse etwas besser einschätzen zu können und um Fragen zu den Fächern stellen zu können, sollen in den folgenden ER-Sitzungen sukzessive die Fachkonferenzleitungen eingeladen werden.

Bericht der GBS-Leitung

Frau Gutzke berichtete, dass für die Ferienbetreuung in den Märzferien ca. 90 Kinder angemeldet wurden. Diese werden in feste Gruppen von ca. 20 Kindern eingeteilt. Es besteht Hoffnung, dass wegen der Corona-Lockerungen im Sommer wieder ein offenes Programm angeboten werden kann. Es ist im Moment angedacht, für die 3. und 4. Klassen in den Sommerferien ein fünftägiges Zeltlager am Plöner See anzubieten. Nähere Infos sollen auf einem Elternabend folgen. Es können 20 Kinder dabei sein.

Der GBS-Träger „Elbkinder“ hat mitgeteilt, dass die Struktur des GBS-Bereichs geändert werden soll. Der GBS-Bereich der Schule Trenknerweg soll ein eigenständiger Fachbereich werden, d.h. er wird von der KITA Elbchaussee abgekoppelt. Die Zusammenarbeit wird bei der Früh- und Spätbetreuung aber gewährleistet bleiben.

Bericht der Clown-Town

Herr Rahmann berichtete, dass es im Mai oder Juni eine Zirkuswoche geben soll, bei der die Eltern voraussichtlich als Publikum dabei sein können.

Die Abbuchung der Kursgebühren für die Clowntown-Kurse für das 2. Halbjahr wird nach den Märzferien erfolgen. Es besteht gute Hoffnung, dass die Kurse in den nächsten Wochen freier und offener stattfinden können. Die Stimmung sei sehr gut.

Themen des Elternrates

Thema: Ukraine-Krieg

Der Elternrat hat beschlossen, einen kurzfristigen Spendenaufruf von Herrn Braziler über die Klassenverteiler weiterzuleiten. Er richtet sich hauptsächlich an Großspender und Firmen. Es wurde daher von den anwesenden Eltern angeregt, sich an einer weiteren Spendenaktion zu beteiligen, in die auch die Kinder aktiv eingebunden werden können. Dieses soll nach den Märzferien aufgegriffen werden.

Thema: Dank an das Lehrerkollegium

Abschließend wurde auch im Kontext der positiven KERMIT-Ergebnisse ein großer Dank an das Lehrerkollegium ausgerichtet. Gerade in der schwierigen Coronasituation müsse man davon ausgehen, dass viele regelmäßig über ihre Grenzen gehen.

Es sei daher wichtig darauf zu achten, dass mit der Entspannung der Situation keine Erkrankungswelle folgt. Folgen einer Überlastung zeigen sich oft erst zeitlich nachgelagert.

Frau Bredlow erläuterte, dass sich die Personalsituation im Vergleich zu der Zeit rund um die Weihnachtsferien merklich entspannt habe. Es gäbe aktuell Reserven für diese Fälle.

Aktuelles & Termine s. Homepage der Schule: <http://www.schuletrenknerweg.de/termine/>

Der Elternrat dankt für die zeitnahe Weiterleitung dieses Protokolls durch die Klassenelternvertretungen (KEVs) an ihre Elternschaft!